



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 7. Lauf, Norisring/Deutschland

Porsche-Junior Andlauer gewinnt auf den Straßen Nürnbergs

Stuttgart. Der siebte Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Norisring sorgte für reichlich Action bis zur letzten Kurve. Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing) setzte sich am Samstag auf dem Stadtkurs in Nürnberg gegen 29 Konkurrenten durch. Das Podium komplettierten sein deutscher Teamkollege Michael Ammermüller und Porsche-Junior Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR). „Nach meinem Geburtstag am Freitag ist der Sieg ein schönes Geschenk. Von Startplatz fünf aus zu gewinnen, war eine echte Herausforderung“, sagte Andlauer, der über seinen zweiten Saisonsieg im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup jubelte.

Der siebte Saisonlauf fand im Rahmen der DTM bei heißen Temperaturen von 30 Grad Celsius statt. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber) startete von der Pole-Position und geriet durch Ammermüller direkt unter Druck. Dabei kam es zu einer Berührung beider Fahrzeuge. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber) nutzte die Situation und übernahm die Führung. Doch ten Voorde gelang noch in der ersten Runde der direkte Konter. Kurz darauf zogen auch Andlauer, Ammermüller und Evans an Skoog vorbei. In der 15. Runde übernahm Andlauer die Führung, nachdem er den Fahrer aus Boekelo beim Ausgang der Spitzkehre am Dutzendteich überholte. Dabei touchierten sich die Fahrzeuge und für ten Voorde war das Rennen wegen eines Schadens an der Aufhängung vorzeitig beendet. Gegen Ende des Rennens setzte leichter Regen ein, doch Andlauer fuhr souverän ins Ziel.

Teamkollege Ammermüller belegte nach 31 Runden Platz zwei. „Ich hatte einen super Start, aber leider kam es dann zu einer Berührung mit Larry ten Voorde. Sonst wäre vielleicht auch der Sieg drin gewesen“, sagte Ammermüller. Porsche-Junior Evans setzte sich in einem packenden Duell um den dritten Rang gegen Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing Team) durch. Der Neuseeländer freute sich über seine zweite Podiumsplatzierung in dieser Saison: „Jean-Baptiste Simmenauer hat mich richtig unter Druck gesetzt, der Kampf hat großen Spaß gemacht. Nach Hockenheim endlich wieder unter den ersten Drei zu stehen, fühlt sich großartig an.“

Den fünften Platz erreichte Skoog vor Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport), dem besten Fahrer aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, und Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport). Als Achter sah Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber) auf der 2,3 Kilometer langen Strecke die Zielflagge. Den Sieg in der Amateur-Klasse sicherte sich Stefan Rehkopf (Huber Racing). Hinter dem Deutschen folgten Georgi Donchev (BG/Huber Racing) und Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar). Für Richard Wagner sind die Läufe auf dem Norisring ein Highlight im Rennkalender. Der 19-Jährige kommt aus der Stadt Amberg, die nur rund 70 Kilometer von Nürnberg entfernt liegt. Wagner überquerte die Ziellinie auf der 13. Position und fuhr mit einer speziellen Fahrzeugbeklebung: ein rot-schwarzes Design und das Logo vom deutschen Fußballverein 1. FC Nürnberg.

Zu den Besuchen auf dem einzigen Stadtkurs Deutschlands zählt an diesem Rennwochenende auch Karsten Sohns. Der Geschäftsführer der Porsche Deutschland GmbH verfolgte das Rennen live und übergab Andlauer seinen Siegerpokal auf dem Podium. Spitzenreiter in der Meisterschaft bleibt nach sieben Läufen weiterhin ten Voorde mit 123 Punkten. Verfolger Andlauer konnte durch seinen Sieg den Rückstand verkürzen und steht bei 102,5 Zählern. Ammermüller folgt als Dritter mit 75,5 Punkten.

Der achte Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland findet am Sonntag um 11:15 Uhr ebenfalls im Rahmen der DTM auf dem Norisring statt. Henric Skoog steht zum

ersten Mal in seiner Karriere auf der Pole-Position. Der deutsche TV-Sender Sport1 überträgt den Lauf live.

Rennergebnis 7. Lauf:

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
3. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)
4. Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing Team)
5. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber)
6. Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport)
7. Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport)
8. Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber)
9. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
10. David Kolkmann (D/Black Falcon)

Punktestände nach 7 von 16 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 123 Punkte
2. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 102,5 Punkte
3. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 75,5 Punkte

Rookie-Klasse

1. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR), 103,5 Punkte
2. Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport), 100 Punkte
3. Leon Köhler (D/MSG/HRT Motorsport), 93 Punkte

Amateur-Klasse

1. Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar), 131,5 Punkte
2. Stefan Rehkopf (D/Huber Racing), 122 Punkte
3. Georgi Donchev (BG/Huber Racing), 85 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de.
 Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt

